



Pressemitteilung vom 6. April 2018

„SitEinander“ - App für gegenseitige Kinderbetreuung präsentiert Beta-Version!

Gegenseitiges Babysitten, koordiniert über eine eigens geschaffene App. Wie viel Potential die Idee von Ulrike, Anna-Lena und Henrike Gerber hat, erkannten *Generation D* und der *Startup Incubator Berlin* noch vor der Entwicklung ihres Produkts. Nun präsentieren die Gründerinnen ihre Beta-App für Android-Geräte und feiern zeitgleich den Launch ihrer Crowdfunding Kampagne, um die Weiterentwicklung für iOS-Geräte zu finanzieren.

Ein großer Moment für die Gründerinnen von SitEinander! Nach intensivem Austausch mit den insgesamt 66 Familien in der Pilotgruppe, vielen Verbesserungen und Anpassungen lädt das Team am 20. April zur Präsentation und Start der Testphase der Android App ein. Aus der Idee, Eltern mehr Zeit zu ermöglichen, ist ein Unternehmen geworden, das bereits Auszeichnungen gewonnen hat. Dabei geht es gerade erst los.

Pilotphase und Launch

Gründerin Ulrike Gerber führte die erste Elterngruppe zusammen und betreute die Familien während der Pilotphase. Weitere Gruppen aus mehreren Berliner Bezirken folgten. „Am Anfang dachten wir, wir helfen vor allem bereits bestehenden Freundeskreisen bei der Organisation gegenseitiger Kinderbetreuung“, berichtet sie. „Mittlerweile ist klar: Wir schaffen mit SitEinander vor allem die Voraussetzung für gegenseitige Hilfe, weil sich Eltern durch die App entdecken und kennenlernen.“ „Für uns war diese Phase enorm wichtig“, ergänzt Anna-Lena. „Durch diesen ‚Proof of Concept‘ wissen wir, wie groß das Bedürfnis nach einfacher, gegenseitiger Hilfe ist. Wir wissen nun, was SitEinander kann, und können es kaum erwarten, die Entwicklung voranzutreiben.“

Crowdfunding für die iOS-Entwicklung

Um bald auch eine iOS-Version zur Verfügung stellen zu können, starten die Gründerinnen von SitEinander unmittelbar nach dem Launch ein Crowdfunding. Über Ostern wurde hierfür geprobt, gedreht und geschnitten. „Wir wollten etwas machen, das unser Team, unsere Idee und unsere Familien authentisch wiedergibt“, erzählt Henrike. „Man könnte sagen, wir haben nicht nur vor, den Betreuungsmarkt zu revolutionieren, sondern auch die Crowdfunding-Videos. Auf jeden Fall dürfen alle gespannt sein!“

Alle Informationen unter www.siteinander.de

Facebook: <https://www.facebook.com/siteinander>.

Twitter: www.twitter.com/siteinander

Instagram: www.instagram.com/siteinander

Bisherige Berichterstattung unter <https://www.siteinander.de/presse>

Presseanfragen gerne an Anna-Lena Gerber, presse@siteinander.de, +49 15 77 57 25 297